Der Bürgermeister
der Stadt Bergisch Gladbach

Der Wortlaut der Videobotschaft von Bürgermeister Lutz Urbach am Freitag, den 20. März 2020:

Liebe Bergisch Gladbacherinnen und liebe Bergisch Gladbacher,

wir haben derzeit eine sehr besondere Situation. Sie ist mit Einschränkungen für uns alle verbunden. Die Situation ist deswegen so gefährlich, weil unsere Bedrohung nicht zu sehen ist. Man kann sie nicht riechen, man kann sie nicht schmecken und sie ist auch deswegen gefährlich, weil man vielleicht nicht selber zum Kreis der gefährdeten Personen gehört, aber doch eine große Gefahr für andere Menschen darstellen kann - für deren Gesundheit und für deren Leben.

Deswegen bitte nehmen sie Rücksicht!
Wenn es irgend geht: Bitte bleiben sie zu Hause. Das fällt uns wahnsinnig schwer, weil wir gerade in Krisenzeiten zusammenrücken wollen. Wir wollen uns auch einander begegnen, wir suchen die Nähe, aber genau das ist jetzt falsch. Tauschen Sie sich aus über Telefon über Mails über WhatsApp über Video Chats - wie auch immer, es ist nicht die Zeit für körperliche Begegnungen. Jeder von uns trägt ein Stück Vertrauen, dass nicht jemand erkrankt oder stirbt, aber dann müssen wir uns auch danach verhalten.

Ich glaube an unsere Stadtgesellschaft in Bergisch Gladbach.
Wir haben in den vergangenen Jahren mehrfach bewiesen, dass wir mit Krisen klug und vernünftig umgehen können. Auch jetzt gibt es großartige Beispiele wo Mitbürgerinnen und Mitbürger für Ältere einkaufen gehen, Besorgungen machen.

Wir werden als Stadtgesellschaft auch diese Krise meistern.
Ich möchte allen danken, die in diesen Tagen ihren Dienst an den Stellen tun, wo sie gebraucht werden.
In den Krankenhäusern, aber auch in den Supermärkten, in den Banken, an den Tankstellen und auch in unseren Verwaltungen, die dafür sorgen, dass unser Alltagsbetrieb weiter funktioniert.
Die Müllabfuhr, das Abwasserwerk.
Und ich möchte danken den Mitgliedern unserer Krisenstäbe in den Kommunen und auch beim Kreis, wo rund um die Uhr gearbeitet wird, an 7 Tagen in der Woche, damit unser Gemeinwesen nicht zum Erliegen kommt.
Nochmal: Beherzigen Sie den Hinweis zu Hause zu bleiben. Das ist der entscheidende Punkt.